

Arbeitsbereich
Vergleichende Regierungslehre und
Politisches System Deutschlands

Dr. Dominic Nyhuis
+49 511 762 2951
d.nyhuis@ipw.uni-hannover.de

Stand: 19. März 2018

Vergleichende Kommunalpolitikforschung

Semester: Sommersemester 2018

Termin: Montag 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: Gebäude 3109, Raum 407

Die Kommunalpolitik ist die weithin vergessene Ebene politikwissenschaftlicher Forschung. Dass dieses bedeutende Forum der Politikgestaltung bisher kaum Beachtung gefunden hat ist nicht zuletzt deshalb bedauerlich, da eine Vielzahl von Akteuren innerhalb eines gemeinsamen Rechtsrahmens agieren und die Kommunalpolitik sich somit hervorragend für die vergleichende Politikforschung eignet. Vor diesem Hintergrund dient das Seminar der Entwicklung theoretischer und empirischer Perspektiven auf die Kommunalpolitik in Deutschland. Dabei liegt der Fokus auf der Entscheidungsfindung in den Gemeinderäten und in einem weiteren Sinne auf den Institutionen kommunaler Politikgestaltung. Trotz der schwerpunktmäßigen Beschäftigung mit der Kommunalpolitik in Deutschland wird in dem Seminar eine explizit vergleichende Perspektive eingenommen, welche theoretische Konzepte aus der Vergleichenden Politikwissenschaft auf die Kommunalpolitik anwendet – sowohl im innerdeutschen als auch im internationalen Vergleich.

Übersicht über die Veranstaltung

Sitzung	Termin	Thema
1	9. April 2018	Einführung in das Seminarthema
2	16. April 2018	Grundlagen der empirischen Politikforschung
3	23. April 2018	Institutionen der Kommunalpolitik in Deutschland
4	30. April 2018	Institutionenwandel
5	7. Mai 2018	Theoretische Perspektiven auf Kommunalpolitik
6	14. Mai 2018	—Entfällt wegen Expertengespräch—
7	21. Mai 2018	—Semesterunterbrechung—
8	28. Mai 2018	Nationale Parteien in der lokalen Politik
9	4. Juni 2018	Kommunale Wählergemeinschaften
10	11. Juni 2018	Kommunales Wahlrecht
11	18. Juni 2018	Kommunales Wahlverhalten
12	25. Juni 2018	Partizipation und direkte Demokratie
13	2. Juli 2018	Repräsentationsrollen von Gemeinderäten
14	9. Juli 2018	Expertengespräch (vierstündig)
15	16. Juli 2018	Vorstellung Projekte und Abschlussdiskussion

Grundlagenliteratur

- Lars Holtkamp. *Kommunale Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie: Parteien und Bürgermeister in der repräsentativen Demokratie*. Springer VS, Wiesbaden, 2008

Voraussetzungen

- Besuch der Einführungsveranstaltung “Politische Systeme und Regierungslehre”
- Interesse an der Auseinandersetzung mit englischsprachiger Fachliteratur

Sprechstunde

- Meine Sprechstunde findet Mittwoch zwischen 15:00 und 16:00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor einem Sprechstundentermin per E-Mail an und beschreiben Sie kurz den Grund für Ihren Sprechstundenbesuch.

Anforderungen

Studienleistungen

- **Fragen an die Sitzungsliteratur** Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der Sitzungsliteratur. Alle Teilnehmer erarbeiten vor der Sitzung drei Fragen an die Grundlagentexte, wobei für jeden Text mindestens eine Frage formuliert wird. Fragen können beispielsweise theoretische, konzeptionelle oder methodische Zugänge der Texte hinterfragen. Die Fragen werden spätestens 72 Stunden vor dem Sitzungstermin auf StudIP in den entsprechenden Sitzungsordnern hochgeladen. Für Sitzungen ohne Grundlagentext müssen keine Fragen erarbeitet werden.
- **Kurzreferat** Um allen Teilnehmern die Inhalte der Grundlagentexte ins Gedächtnis zu rufen, wird zu Beginn jeder Sitzung ein Kurzreferat von einer Kleingruppe über die Sitzungsliteratur gehalten. Das Referat soll nicht länger als zehn Minuten dauern. Handouts sind nicht notwendig. Am Schluss des Referats soll eine Folie mit Diskussionsfragen in das offene Gespräch überleiten. Das Material für das Referat wird spätestens 72 Stunden vor dem Sitzungstermin per Mail beim Seminarleiter eingereicht. Die Referatsgruppen werden in der ersten Sitzung eingeteilt.

Prüfungsleistungen

Für eine Prüfungsleistung sind zusätzlich zu den Studienleistungen noch die folgenden Aufgaben zu erfüllen:

- **Projektarbeit** Als Prüfungsleistung wird eine empirische Projektarbeit von einer Kleingruppe mit maximal drei Mitgliedern erstellt. In der Arbeit wird auf Basis einer eigenständigen Datensammlung eine Frage aus dem Bereich der vergleichenden Kommunalpolitikforschung bearbeitet. Zur Themenfindung wird die Orientierung an der Seminarliteratur empfohlen. Das Thema und die Forschungsmethodik werden mit dem Seminarleiter in der Sprechstunde abgesprochen. Schicken Sie hierzu spätestens eine Woche vor dem gewünschten Sprechstundentermin ein kurzes Exposé ihres Projekts. Die Projektarbeit soll einen Umfang von rund 10.000 Wörtern haben. Die Beiträge der einzelnen Teilnehmer sind im Projektbericht klar auszuweisen. Formatiert werden die Texte in Arial mit Schriftgröße 12, beidseitig 2,5 cm Rand, sowie einem Zeilenabstand von 1,5. Die Hausarbeit ist als Druckversion und per E-Mail einzureichen. Abgabetermin ist der **10. August 2018**.

ODER

- **Mündliche Prüfung** Als Grundlage für die mündliche Prüfung wählen Sie drei inhaltliche Seminarsitzungen (Sitzungen 3–13). Bitte teilen Sie mir Ihre Wahl spätestens zwei Wochen vor der Prüfung per E-Mail mit. Die mündlichen Prüfungen finden am **10. August 2018** statt.

Ausführlicher Seminarplan

(1) Einführung in das Seminarthema (9. April 2018)

(2) Grundlagen der empirischen Politikforschung (16. April 2018)

- Gary King. Publication, publication. *PS: Political Science and Politics*, 39(1):119–25, 2006

(3) Institutionen der Kommunalpolitik in Deutschland (23. April 2018)

- Franz-Ludwig Knemeyer. Gemeindeverfassungen. In Hellmut Wollmann and Roland Roth, editors, *Kommunalpolitik: Politisches Handeln in den Gemeinden*, pages 104–22. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 1999
- Norbert Kersting. Zum siegeszug der süddeutschen kommunalverfassung: Sackgasse oder segen? In Thomas von Winter and Volker Mittendorf, editors, *Perspektiven der politischen Soziologie im Wandel von Gesellschaft und Staatlichkeit: Festschrift für Theo Schiller*, pages 221–31. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2008

(4) Institutionenwandel (30. April 2018)

- Angelika Vetter. Citizens versus parties: Explaining institutional change in german local government, 1989-2008. *Local Government Studies*, 35(1):125–42, 2009
- Eberhard Laux. Erfahrungen und perspektiven der kommunalen gebiets- und funktionalreformen. In Hellmut Wollmann and Roland Roth, editors, *Kommunalpolitik: Politisches Handeln in den Gemeinden*, pages 168–85. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 1999

(5) Theoretische Perspektiven auf Kommunalpolitik (7. Mai 2018)

- Lars Holtkamp. Parteien und bürgermeister in der repräsentativen demokratie: Kommunale konkordanz- und konkurrenzdemokratie im vergleich. *Politische Vierteljahresschrift*, 47(4):641–61, 2006
- Hubert Heinelt and Nikolaos-K. Hlepas. Typologies of local government systems. In Henry Bäck, Hubert Heinelt, and Annick Magnier, editors, *The European Mayor: Political Leaders and the Changing Context of Local Democracy*, pages 21–42. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2006

(6) Entfällt wegen Expertengespräch (14. Mai 2018)

(7) Semesterunterbrechung (21. Mai 2018)

(8) Nationale Parteien in der lokalen Politik (28. Mai 2018)

- Ulrik Kjaer and Jørgen Elklit. Party politicisation of local councils: Cultural or institutional explanations for trends in denmark, 1966-2005. *European Journal of Political Research*, 49(3):337–58, 2010

- Sebastian Kuhn and Angelika Vetter. Die zukunft der nationalen parteien vor ort. In Oskar Niedermayer, Benjamin Höhne, and Uwe Jun, editors, *Abkehr von den Parteien? Parteiendemokratie und Bürgerprotest*, pages 93–124. Springer VS, Wiesbaden, 2013

(9) *Kommunale Wählergemeinschaften (4. Juni 2018)*

- Lars Holtkamp, Thomas Bathge, and Caroline Friedhoff. Kommunale parteien und wählergemeinschaften in ost- und westdeutschland. *Zeitschrift für vergleichende Politikwissenschaft*, 9(1):1–18, 2015
- Marion Reiser and Everhard Holtmann. Alter und neuer lokalismus: Zur rolle und bedeutung parteifreier kommunaler wählergemeinschaften in deutschland. In Gesine Foljanty-Jost, editor, *Kommunalreform in Deutschland und Japan*, pages 189–219. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2009

(10) *Kommunales Wahlrecht (11. Juni 2018)*

- Paul Tiefenbach. Kumulieren, panaschieren, mehrmandatswahlkreise: Mehr demokratie beim wahlrecht? *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, 37(1):115–25, 2006
- Norbert Kersting. Wahlrecht auf dem prüfstand: Kumulieren und panaschieren. In Elke Wiechmann and Jörg Bogumil, editors, *Arbeitsbeziehungen und Demokratie im Wandel*, pages 303–22. Nomos, Baden-Baden, 2014

(11) *Kommunales Wahlverhalten (18. Juni 2018)*

- Sofie Marien, Ruth Dassonneville, and Marc Hooghe. How second order are local elections? voting motives and party preferences in belgian municipal elections. *Local Government Studies*, 41(6):898–916, 2015
- Berthold Löffler. Kommunales wahlverhalten. In Michael Eilfort, editor, *Parteien in Baden-Württemberg*, pages 244–53. Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart, 2004

(12) *Partizipation und direkte Demokratie (25. Juni 2018)*

- Brigitte Geissel. How to improve the quality of democracy? experiences with participatory innovations at the local level in germany. *German Politics and Society*, 27(4):51–71, 2009
- Theo Schiller. Local direct democracy in europe: A comparative overview. In Theo Schiller, editor, *Local Direct Democracy in Europe*, pages 9–29. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2011

(13) *Repräsentationsrollen von Gemeinderäten (2. Juli 2018)*

- Hubert Heinelt. Councillors' notions of democracy, and their role perception and behaviour in the changing context of local democracy. *Local Government Studies*, 39(5):640–60, 2013

- Björn Egner. Parliaments in disguise? how german councillors perceive local councils. *Local Government Studies*, 41(2):183–201, 2015

(14) *Expertengespräch (vierstündig) (9. Juli 2018)*

- Besuch des Rathauses Hannover
- Expertengespräch mit dem Ratsvorsitzenden

(15) *Vorstellung der Projekte und Abschlussdiskussion (16. Juli 2018)*

- Vorstellung der Fragestellung
- Vorstellung der theoretischen Perspektiven
- Vorstellung des Untersuchungsfalls
- Vorstellung der Datengrundlagen
- Vorstellung des methodischen Zugangs
- Gegebenenfalls Vorstellung erster Ergebnisse